

22.09.2026 22:53

Inspiration und Zahlen am zweiten Konferenztag Gemeindegründung gehört zum Auftrag der Kirche



Dominic Yeo aus Singapur prägte mit seinen Predigten den zweiten Konferenztag - hier gemeinsam mit seinem Übersetzer, Tim Sukwoski. (Bild: Timna Gibson)

Willingen. „Jede geisterfüllte Kirche ist eine gemeindegründende Kirche.“ Mit dieser These eröffnete Dominic Yeo den zweiten Tag der BFP-Konferenz. Der Pastor leitet das Trinity Christian Centre in Singapur mit rund 10.000 Mitgliedern und steht der World Assemblies of God Fellowship vor.

Yeo erläuterte zu Beginn die Entstehung der internationalen Initiative MM33. Ausgangspunkt sei das gemeinsame Gebet verschiedener geistlicher Leiter gewesen. Das Ziel: Menschen weltweit Zugang zum Evangelium zu ermöglichen und neue Gemeinden zu gründen.

Ausgehend von Markus 4,35 – dem Aufbruch Jesu und seiner Jünger auf die andere Seite des Sees – beschrieb Yeo Gemeindegründung als Bereitschaft, vertrautes Terrain zu verlassen. Kirche müsse bereit sein, diese Grenze zu überwinden, damit Menschen die Gelegenheit bekommen, das Evangelium zu hören.

Gesund und bereit zur Veränderung

Wie unterschiedlich Gemeindegründung aussehen kann, zeigte die anschließende Talkrunde. Der australische Pastor und Gemeindeberater Steve Wyndham stellte eingangs die Frage nach den richtigen Maßstäben: „Groß und gesund ist wunderschön. Klein und gesund ist auch wunderschön.“

Adilson Fritz berichtete, wie seine Gemeinde im Nordosten von Nordrhein-Westfalen nach Fertigstellung ihres neuen Gebäudes bereits den nächsten Schritt wagte: Mehr als 20 Personen ließen sich rund 15 Kilometer weiter in einen kleinen Ort senden, um dort Gemeinde zu bauen.



Erfahrungen aus der Praxis: In einer Talkrunde ging es am Vormittag um gesunde Gemeinden und Gemeindegründung. (Bild: Timna Gibson)

Zahlen, Berichte und Entscheidungen

Am Nachmittag wechselte der Schwerpunkt vom geistlichen Impuls zu Zahlen, Berichten und Entscheidungen. 1.057 Stimmberechtigte nahmen am Geschäftlichen Teil der Bundeskonferenz teil.

75 neue persönliche Mitglieder wurden der Bundeskonferenz vorgestellt. Zugleich wächst die Zahl der Gemeinden weiter: Vier Gemeinden erhielten den Status einer anerkannten selbstständigen Gemeinde, 14 Gemeinden wurden neu aufgenommen und zwei als dazugehörige Gemeinden vorgestellt. Die aktuelle interne Statistik weist zum 16. September

2026 insgesamt 1.151 Gemeinden mit 84.452 Mitgliedern aus.

Die Bundeskonferenz bestätigte außerdem Johannes Vogt und David Koontz als theologische Lehrer am Theologischen Seminar Erzhausen. Mit Blick auf die Vorstandswahl 2027 wurden der Wahlleiter und die Zahl von zwölf Vorstandsämtern bestätigt sowie die erste Nominierungsliste vorgestellt.

Schatzmeister Daniel Dallmann legte den Finanzbericht vor. Im Anschluss entlastete die Bundeskonferenz den BFP-Vorstand.

Von der Beziehung zum Auftrag

Am Abend griff Dominic Yeo Matthäus 4,18–19 auf und stellte seine Predigt unter die Überschrift „Vier große Einladungen“. Die vier Elemente „Komm“, „Folge“, „Ich mache“ und „zu Menschenfischern“ beschreiben für ihn einen Weg von der Beziehung zu Jesus bis zum Auftrag.

Beim „Komm“ gehe es zunächst um die Beziehung zu Jesus, beim „Folgen“ darum, den Weg mit ihm zu teilen. Das „Ich mache“ verglich Yeo mit einem Töpfer, der den Ton formt: Nachfolge bedeute auch, sich von Jesus verändern zu lassen. Am Ende stehe mit dem Ruf zu „Menschenfischern“ der Auftrag, andere Menschen zu Jesus zu führen. Mit einem Aufruf und einer anschließenden Reaktionszeit endete der zweite Konferenztag.

[Zurück](#)